

Erledigt

Cenava I7T (7600U): Grafik will nicht wie ich will

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. April 2019, 16:02

Hallo zusammen!

Ich habe heute den Cenava I7T All in One PC aus China bekommen. Erfreuliche Überraschungen:

- Statt des beworbenen i7-7500U ist der schnellere i7-7600U verbaut
- macOS hat sich ohne große Hürden mit Fake ID 0x12345678 für die Intel Grafik installieren lassen

Mein großes Problem ist nun allerdings die Grafik und da stehe ich mit den Intel GPUs schon immer auf Kriegsfuß. Irgendwie hab ich es zwar bisher immer zum laufen bekommen, doch diesmal brauche ich Hilfe von jemandem der sich damit auskennt.

Vorweg: Der Cenava I7T braucht die [DVMT](#) Patches für den Grafikspeicher, da es im BIOS hierzu keine Einstellungen gibt.

Zunächst habe ich versucht die GPU als Kaby Lake HD Graphics 620 einzurichten. Leider ohne Erfolg. Der interne Bildschirm wird beim Start der Grafikbeschleunigung schwarz (geht komplett aus inklusive Beleuchtung). Über HDMI bekomme ich ein pinkes Bild welches sich nach einer Weile in eine zuckelnde Masse verwandelt, aus der man nichts mehr erkennen kann.

Als nächstes habe ich dann mit dem Skylake Spoof (HD 520) probiert. Device ID auf 16190000 gesetzt und ig-platform-id auf 00001619. Leider wird auch hier der interne Bildschirm schwarz, immerhin bekomme ich aber auf HDMI ein anständiges Bild welches nicht nach einer Weile den Geist aufgibt. Nur nach dem Start kann es sein dass ich den Monitor aus und wieder anschalten muss um ein Bild zu bekommen.

Nun stellt sich die Frage: Wie erwecke ich den internen Bildschirm zum Leben? Laut BIOS ist er mit LVDS angebunden. Hat jemand von den Cracks eine Idee?

Nachtrag:

Jetzt wird es interessant! Ich habe nun nochmal Windows 10 installiert um weitere Details zur Hardware zu bekommen. Hier tritt allerdings genau dasselbe Problem wie unter macOS auf! Sobald der Grafiktreiber installiert ist und man einen Reboot macht kommt kein Bild mehr, der Bildschirm bleibt dunkel, keine Beleuchtung. Im abgesicherten Modus ohne Grafiktreiber kommt ein Bild. Unter Windows bekomme ich allerdings bei aktiver Grafikbeschleunigung auch mit HDMI kein Bild - im Gegensatz zu macOS. Interessanterweise war dies bei der Windows Installation die OOB auf dem Gerät vorhanden war nicht der Fall!

Nun habe ich noch testhalber einen Ubuntu Live Stick gestartet. Hier tritt das Problem nicht auf. Grafikbeschleunigung funktioniert und der integrierte Bildschirm funktioniert ganz normal.

Die Ratlosigkeit meinerseits hat sich nun im Quadrat erhöht.

Nachtrag 2:

Jetzt habe ich nochmal alles komplett platt gemacht und Windows 10 mal ohne Clover installiert. Nun funktioniert das Display ordnungsgemäß unter Windows. Auffällig: Wenn ich jetzt den Clover Boot Stick einstecke, wird mir die Windows Partition nicht mehr als Boot Option aufgeführt. Zuvor war das noch der Fall, da hatte ich Windows über Clover gebootet (Dual Boot mit macOS). Hier geschehen höchst eigenartige Dinge die für mich absolut nicht nachvollziehbar sind.

Nachtrag 3:

Nun kommen wir der Sache näher. Ich habe gerade nochmals das macOS Setup gestartet und mal im Festplatten Dienstprogramm geprüft wie Windows installiert wurde. Tatsächlich ist die SSD nun als MBR formatiert. Das bedeutet, dass Windows nun im Legacy Modus läuft. Offenbar haben also die Aussetzer des Displays mit UEFI Boot zu tun.

Dazu passt auch folgende Beobachtung: Der Punkt "Video" steht in den CSM Einstellungen im BIOS auf "Legacy". Ändere ich diesen auf "UEFI" um, bekomme ich auch im BIOS kein Bild mehr auf dem internen Bildschirm und kann die Einstellung nur über HDMI wieder rückgängig machen. Hier ist denke ich dann auch ein Ansatzpunkt für die Probleme gegeben.

Spanisch kommt mir allerdings vor, dass das Display unter Ubuntu nicht aussetzt, obwohl dieses auch im UEFI Modus gestartet wurde.

Edit 30. April: Keiner ne Idee?!

Beitrag von „Noir0SX“ vom 30. April 2019, 16:22

Mal in der Art in die plist eintragen...

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. April 2019, 16:26

Hey, das habe ich schon durch, daran liegt es nicht. Das Problem ist, dass das interne Display abgeschaltet wird und nur noch der HDMI Output geht, wenn es von einem UEFI System initialisiert wird. Siehe oben im ersten Beitrag die Nachträge.

Das ganze passiert wie dort beschrieben auch unter Windows wenn ich es im UEFI Modus installiere. Sobald die Beschleunigung aktiv ist geht das Display aus. Installiere ich Windows im Legacy Modus (ganz normal mit MBR) läuft alles wie es soll.

Wechsle ich im BIOS in den CSM Einstellungen bei Grafik von Legacy (= Default) auf UEFI, geht das interne Display überhaupt nicht mehr, auch nicht im BIOS.

Beitrag von „apfelnico“ vom 30. April 2019, 16:28

Und Clover Legacy installieren?

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. April 2019, 16:30

Habe ich schon versucht, leider habe ich keine Möglichkeit das Menü zu steuern. Entweder bleibt es hängen oder USB funktioniert nicht mehr wenn Clover Legacy startet - kann nicht nachprüfen was davon zutrifft.

Beitrag von „apfelnico“ vom 30. April 2019, 16:35

BIOS hacken, UEFI nachrüsten. Nur Spaß, leider keine Eingebung dazu.

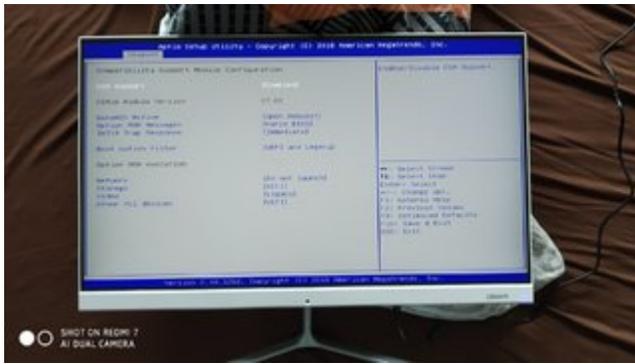
Legacy ist auch lange her, gibt's da Spezialisten hier? Da sind ja auch komplett andere EFI-Module nötig.

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. April 2019, 16:37

Naja es hat ja UEFI, das ist also nicht das Problem. Nur die GPU kann man wohl nur im Legacy nutzen, obwohl die HD 620 ja UEFI Boot können sollte.

Was mich halt wundert ist, dass ich Ubuntu problemlos mit UEFI Boot nutzen kann und da geht das interne Display bei aktiver Grafikkbeschleunigung.

Edit: Hier noch ein Foto von den CSM Settings. So sieht es Default aus. Wenn ich den Punkt Video auf UEFI stelle geht nur noch der HDMI Ausgang.



Beitrag von „al6042“ vom 30. April 2019, 20:37

Liegt es vielleicht am "Video = Legacy", dass einem aktivem CSM entsprechen könnte?+

Vergiss es... eben noch der letzte Satz in den Blickwinkel gerutscht.

Da es sich aber um einen AIO handelt solltest du mal im Linux prüfen, welche Ausgänge für die Onboard-Grafik zum Einsatz kommen und ob du da was per KextsToPatch-Eintrag am framebuffer-kext ändern musst.

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. April 2019, 21:12

Kannst du mir sagen wie genau ich das machen muss oder hast nen Link? Linux ist nicht meine Welt.

Beitrag von „al6042“ vom 30. April 2019, 21:45

Leider nein, aber ggf. hat einer der Linux-Kenner hier einen passenden Hinweis.

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. April 2019, 21:58

Das interne Display wird übrigens von macOS auch gar nicht erkannt. Hatte ja den HDMI Ausgang mittels Skylake Spoof korrekt am laufen mit voller Grafikbeschleunigung, da wurde mir aber nur der HDMI Monitor angezeigt. Der Stromlose interne Screen taucht an keiner Stelle auf.

Gleiches Spiel auch wenn Windows im UEFI Modus läuft, wobei hier auch im Gegensatz zu macOS der HDMI Port nicht funktioniert. Habe das per Remote Access gecheckt.

Das einzige OS das im UEFI Mode korrekt läuft ist Ubuntu. Andere Linux [Distros](#) habe ich (noch) nicht getestet.

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. April 2019, 22:41

[Zitat von CMMChris](#)

- Statt des beworbenen i7-7500U ist der schnellere i7-7600U verbaut

Schlag mich, gib mir Tiernamen, stell mich bloß, ist das eine echte i7 CPU oder ein ES (mit "S!"\$,+#ß" BIOS und verkappter HD Grafik) und darüber machen die Chinesen ihren aggressive Preispolitik?

Beitrag von „CMMChris“ vom 1. Mai 2019, 11:15

Laut den Benchmark Ergebnissen geht da alles mit rechten Dingen zu.

Edit 1. Mai:

Ich habe heute mal die aktuelle Insider Preview von Windows 10 installiert in welcher auch neue Intel Treiber enthalten sind. Danach habe ich die Legacy Installation zur UEFI konvertiert. Verändert hat sich leider nichts. Sobald der Grafiktreiber lädt geht der interne Bildschirm aus. HDMI geht auch nach wie vor nicht unter Windows.

Ich würde ja so gerne mal testen macOS im Legacy Mode zu installieren aber bekomme einfach keine Eingabe im Clover Bootmenü hin. Habe es schon mit dem Xhci-Dxe EFI Treiber getestet, keine Veränderung. Da wünscht man sich doch glatt nen PS2 Port zurück...

Beitrag von „NoirOSX“ vom 1. Mai 2019, 12:22

Hast Du mal probiert den Con-Typ zu ändern. Wird dieser dann in der ioReg auch übernommen, oder steht da nur der Wert für HDMI ?

Hänge doch mal die EFI mit ioReg ran vll findet man ja noch was.

Beitrag von „CMMChris“ vom 1. Mai 2019, 12:33

Ja das bringt aber nichts. Das Problem ist ja, dass der Bildschirm im UEFI Boot abgeschaltet wird sobald der Grafiktreiber aktiv ist. Er wird somit wie schon mehrfach gesagt überhaupt nicht erkannt, egal ob macOS oder Windows. Nur Ubuntu schafft es mit UEFI Boot den internen Screen anzusteuern. Wenn man direkt im BIOS die Grafik von Legacy auf UEFI stellt geht der interne Bildschirm unabhängig vom Betriebssystem nicht mehr, auch nicht im BIOS. Unter Ubuntu geht dann auch nichts mehr.

Beitrag von „NoirOSX“ vom 1. Mai 2019, 12:37

Na dann bin ich raus, auch wenn das bei jemand hier ähnlich lag.

Beitrag von „CMMChris“ vom 1. Mai 2019, 14:55

Ich denke die Lösung wäre macOS im Legacy Modus zu starten, denn genauso funktioniert Windows ja auch. Nur bekomme ich halt keine Eingabe in Clover zustande - habe damit aber auch null Erfahrung. An dieser Stelle sollten wir ansetzen, deshalb wäre ich da um Tipps von Leuten mit Legacy Erfahrung sehr dankbar.

Edit:

Mir ist es jetzt endlich gelungen macOS im Legacy Modus zu starten. Die nicht funktionierende Eingabe im Clover Boot Menü habe ich durch das Setzen des USB Sticks als Default Boot Volume umgehen können. Ich konnte so erfolgreich in den Installer booten. Leider hat sich am Display Problem nichts geändert. Nur am HDMI bekomme ich ein Bild. Der interne Bildschirm geht nach dem Start aus inklusive Beleuchtung, genauso wie beim UEFI Boot. Nur wie gehabt mit IntelGFX Fake ID 0x12345678 bekomme ich auf dem internen Screen ein Bild.

Edit 2:

Unter Windows geht der interne Bildschirm plötzlich doch im UEFI Modus. Warum? Keine Ahnung. Bisher hat er immer gestreikt. Liegt es vielleicht doch an den Ausgängen im macOS Framebuffer? Ich installiere jetzt nochmal macOS und hänge danach hier einen IOReg und die EFI an.

Beitrag von „AkimoA“ vom 1. Mai 2019, 15:02

Das mit dem Framebuffer vermute ich schon ne Weile (hab mitgelesen 😊) denn wenn duden HDMI mit dem Fake Wert zum laufen bekommst evtl da ansetzen und die Connector (DisplayController)von HDMI auf LVDS umpatchen . Als Ansatz vlt das -> <https://github.com/RehabMan/OS...ptop-Config/pull/11/files>

Ich denke auch das das smbios evtl mal als mobiles Device gesetzt werden sollte evtl reichtdas schon die Framebuffer zu beeinflussen ,aber das hast du sicher schon ?

Beitrag von „CMMChris“ vom 1. Mai 2019, 15:14

Ich hab schonmal alle auf LVDS umgestellt aber trotzdem kein Bild bekommen. Aber eventuell hatte ich auch was falsch gemacht - wie gesagt die Intel GPUs sind (noch) nicht meine Welt.

Ich erstell mir gerade nen neuen UEFI Boot Stick und installiere nochmal alles mit Skylake Spoof. Dann hänge ich die relevanten Daten mal hier an.

Beitrag von „AkimoA“ vom 1. Mai 2019, 15:18

vlt kannst du auch ein EDID in Linux /Windows dumpen und das ganze via EDID Inject in Clover zum Licht führen

laut <https://ark.intel.com/content/...cache-up-to-3-90-ghz.html>

hört das ganze auch auf eDP somit würde ich bei dem patch oben ansetzen und ihn aber nicht auf den Skylake Spoof loslassen sondern auf die eigentliche UHD 620.

Häng einfach mal ne config an wenn du soweit bist ich will mal was testen. Vlt reicht es ja LVDS auf eDP zu patchen damit der macOS Framebuffer damit spielen kann .

Beitrag von „CMMChris“ vom 1. Mai 2019, 17:26

So, macOS ist installiert und alles ist so eingerichtet dass die gesamte Hardware bis auf den internen Screen funktioniert. Im Anhang die EFI und ein IOReg Auszug von IOJones.

Die Intel HD Graphics 620 (nicht UHD 620) mit der korrekten ID funktioniert nicht. Da bekomme ich auf dem HDMI Port ein Bild mit pinkem Overlay welches sich nach ein paar Sekunden in eine zuckelnde Masse verwandelt wo man nichts mehr erkennen kann.

Nach dem Googeln des Problems bin ich auf den Skylake Spoof gestoßen und damit klappt der HDMI Output sauber. (boot arg lilucpu=8 + die in der Config enthaltenen Device Properties für WEG)

Beitrag von „AkimoA“ vom 1. Mai 2019, 18:47

Zitat

Die Intel HD Graphics 620 (~~nicht-UHD-620~~) mit der korrekten ID funktioniert nicht.

Hast du den Desktop und mobilen Framebuffer dabei getestet ?

Und das ganze mit einer MacBookPro14,3 smbios? ,denn die iMac18,1 ist eher für die UHD630 geeignet mMn

0x59160000 desktop

0x591B0000 laptops

Hier mal ein Test mit dem SKL Framebuffer Kext Patch von LVDS auf eDP :[config.plist](#) MBP14,3
smbios inklusive deines spoofs

btw die config is ja riesig und die hälfte ausgeschalten via # da wird einem ja schwindelich
beim suchen 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. Mai 2019, 19:28

Beschwer dich bei den Clover Entwicklern die ihre Templates so zumüllen.

Edit: Nichts, Bildschirm bleibt dunkel, HDMI geht.

Edit 2: Sonst noch ne Idee [AkimoA](#) ?

Beitrag von „AkimoA“ vom 2. Mai 2019, 19:47

Die Frage von oben bezüglich der mobile/desktop FB ohne Spoof hattest du übersehen ?

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. Mai 2019, 22:02

Die 0x59160000 und 0x59160009 habe ich zu Beginn getestet. Damit läuft die Grafikbeschleunigung, kackt aber nach maximal einer Minute ab (unkenntliches, zuckelndes Bild). Abstecken von HDMI und wieder Anstecken behebt das Problem wieder für den Zeitraum, dann geht es erneut los. Interner Screen läuft nicht.

Welche IDs kämen denn noch in Frage?

Beitrag von „AkimoA“ vom 2. Mai 2019, 22:51

mobile framebuffer 0x591B0000 /0x591B0006 und deine device ID 0x5916 (16590000) wenn die zickt die device ID der Skylake testen (16190000) wäre zumindest mein Ansatz und eine smbios die dem ganzen sehr nahe kommt natürlich z.b MBP14,3 MBP14.2.

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. Mai 2019, 23:44

Danke, werde ich morgen mal testen. Habe jetzt herausgefunden wie man unter Ubuntu den Anschlusstyp vom Display verifizieren kann. Demnach ist das interne Display per eDP angebunden.

Beitrag von „gerox“ vom 3. Mai 2019, 15:13

[CMMChris](#)

der " Cenava " ist ja wirklich nen " schnuckeliges " 😊 , aber auch offensichtlich ne harte Nuss 🙄

ich hoffe sehr das du ihn mit " Forumshilfe " zum laufen bekommst ,denn ich hätte auch gerne " son Teil " vollfunktionsfähig 😊

....kann aber ausser Beistand ... technisch 🚫 leider 😞 zu Lösung nicht beitragen ..

Ig gerox

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Mai 2019, 15:32

Al iHack wäre das Ding in der Tat klasse. macOS läuft ganz wunderbar drauf und das Display ist auch nicht übel.

PS: Noch vergessen zu erwähnen, das Ding hat einige ganz tolle Features für Hackintosh Nutzer:

- WLAN Karte kann gewechselt werden (M.2 Slot)
 - Freier SATA Port (PC Standard Plug) und 4-Pin Power Connector
 - Freier interner USB Header
 - Webcam ist macOS kompatibel (OOB)
-

Beitrag von „gerox“ vom 3. Mai 2019, 15:51

[CMMChris](#)

Wenn das teil mal bildschirmaessig richtig rennt werd ich sofort bestellen...

Auch die o.a Hardware features sind sehr smart

Schönes WE. Man liest sich.

LG. Gerox. 

P.S. was hat das Teil. denn bis auf den Schreibtisch komplett mit Zoll etc. gekostet ¿

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Mai 2019, 15:58

Der Screen ist sicherlich nicht High-End, aber ein solides (mattes!) IPS Panel.

<https://youtu.be/bYH48YONW3U>

Gekostet hat das Teil insgesamt 529€. Computer sind zollfrei.

Beitrag von „gerox“ vom 3. Mai 2019, 17:28

[CMMChris](#)

Schönes Bild und super Gesamtpaket für den Preis...

Noch mal zum Verständnis ...läuft der interne Bildschirm jetzt doch unter Mac OS. oder
werkelt da Linux /win ?...ich hatte es so verstanden das der interne Bildschirm bisher unter
MacOS nicht läuft...¿???¿????

LG gerox

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Mai 2019, 17:59

In dem Video läuft Linux von einer USB SSD.

Beitrag von „gerox“ vom 3. Mai 2019, 18:18

[CMMChris](#)

toll wenns Mac OS wäre ...

LG. gerox

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Mai 2019, 22:17

Ich habe die Hoffnung noch nicht aufgegeben.

[AkimoA](#) Folgende Tests nun durchgeführt:

- PID 591B0000 + DID 5916 + Alle Ausgänge als DP + AlwaysConnected Flag entfernt
= Schwarzer HDMI, interner Screen bleibt im Bottext stehen (glOScreenLockState)

- PID 591B0000 + DID 1619 + Alle Ausgänge als DP + AlwaysConnected Flag entfernt
= Keine Beschleunigung, HDMI + Intern laufen im Vesa Mode

- PID 591B0006 + DID 5916 + Alle Ausgänge als DP + Always Connected Flag entfernt
= Beide Screens bleiben im Boot Text stehen (glOScreenLockState)

- PID 591B0006 + DID 1619 + Alle Ausgänge als DP + Always Connected Flag entfernt
= Keine Beschleunigung, HDMI + Intern laufen im Vesa Mode

Sonst noch Ideen?

Beitrag von „AkimoA“ vom 3. Mai 2019, 22:22

und welche smbios Versionen waren bei den Tests am Start ? beide von mir erwähnten ?

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Mai 2019, 14:55

Alles mit dem MacBookPro14,3 aus der Config die du mir geschickt hattest.

Edit: [AkimoA](#) Diverse SMBIOS Varianten durchprobiert, keine Änderung.

Hier noch ein Video von den passenden IDs für die HD Graphics 620 (59168086). Getestet wurden die ig-platform-ids 59160000 und 59160009. Der HDMI Ausgang verabschiedet sich damit immer nach kurzer Zeit. Habe auch schon die FB Flags vom funktionierenden Skylake Framebuffer getestet, bringt nichts.

<https://youtu.be/AqbFgvJWyhM>

Beitrag von „AkimoA“ vom 4. Mai 2019, 15:56

semi optimal 😞

Ich hab da ein Paket in den tiefen des Netzes gefunden was du dir mal anschauen solltest ich denke das ist der Schlüssel des Erfolgs .

Denn der Dell Latitude 7480 hat wohl auch die 7600U verbaut mit der IntelHD620.

Ich bin mir sicher das nicht alles darin für deine Kiste interessant ist aber smbios , AppleBacklightFixup, FakePCIDings.kext und diverse ACPI Patches ,Kext2Patch (eDP Eintrag) sowie Bootflags.

Würde an deiner Stelle damit experimentieren . Schaden kann es nicht

Noch ein Tipp zu diesen Kext2Patch bzgl eDP (internal Display) (headkaze behauptet das seit Mojave die K to P auf IntelFP Treiber nicht greifen,u.a mit Grund seines Tools)

Ich will damit sagen Clover BootLog checken ob die SKL FB kexte auch wirklich gepatched wurden.

Viel Glück 😊

Edit sagt :

Ergänzend noch ein ruby edid patcher -><https://gist.githubusercontent...0b9540d05b6/patch-edid.rb>

Erklärung -> <https://www.mathewinkson.com/2...ty-of-an-external-monitor>

Denn du hattest auch mal einen pinken Bildschirm bei einem Test erwähnt , selbes Prinzip wie bei dem Latte Panda Mod vor einiger Zeit .

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Mai 2019, 16:28

Im Clover Log steht:

"Kexts to Patch: 1 Requested

[00]: com.apple.driver.AppleIntelSKLGraphicsFramebuffer (eDP, port etc...)"

Ansonsten sehe ich keinen weiteren Eintrag im Log dazu. Bedeutet das, dass der Patch nicht greift?

Edit: Habe einmal die relevanten Sachen in meine Config übertragen, da passiert dasselbe was ich auch schon mehrfach erreicht hatte: Internes Display bleibt auf Boot Text stehen nachdem die Grafikbeschleunigung aktiv wird (kein gIOScreenLockState!). Output am HDMI nicht vorhanden. Habe auch mal mit der kompletten Config gestartet, selbes Resultat.

Beitrag von „AkimoA“ vom 4. Mai 2019, 16:31

sagt erst mal nur das er ihn "angefördert" hat da er ja in der config steht mehr dazu gibts nicht ?

Beitrag von „KayKun“ vom 4. Mai 2019, 16:34

Lade mir mal bitte deine aktuelle EFI hoch.

Hier sieht gerade sehr nach dem Klingonen verhalten aus (Siehe mein HP zb.) ähnliches hatte ich auch mit der Dock vom Arbeitslaptop usw.

Hier wird unter Umständen viel Spielerei mit dem Framebuffer und dem DTMV Patch seien

Sobald ich zuhause bin werde ich mal was basteln dann

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Mai 2019, 16:38

Ich habe viele EFIs. Welche hättest denn gerne? Die mit nativer Kaby Lake Implementierung wo der HDMI nach ein paar Sekunden aussetzt oder die mit auf HDMI stabil laufendem Skylake Spoof?

Beitrag von „KayKun“ vom 4. Mai 2019, 16:45

eine am beste die zu 100% Sicher Bootet ohne Graka spilerreien 😊

Die Frage ist vorallen dingen wie ist das interne display angeschlossen eDP LVDS HDMI etc. ?

Beitrag von „AkimoA“ vom 4. Mai 2019, 16:45

Evtl auch einfach den LVDS - eDP Patch adaptieren und via Device / Properties injecten

hier der patch -> <https://github.com/RehabMan/OS...ptop-Config/pull/11/files>

und die Beispiels config die ich offen hatte ..

iwann spielt der Kollege schon mit

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Mai 2019, 17:06

[AkimoA](#) Das habe ich nun schon in hunderten Konstellationen alles durchprobiert. Da ich keine Möglichkeiten mehr offen habe, werde ich da nun auch nicht weiter experimentieren und lasse mal [KayKun](#) machen, eventuell hat er ja Glück.

In diesem Sinne: Im Anhang die Skylake EFI mit welcher die Grafik über HDMI ohne Probleme funktioniert. Am Ende die Kaby IDs funktionsfähig zu haben wäre mir aber lieber, da mit dem Skylake Spoof kein HEVC Encoding möglich ist, mit den Kaby Treibern aber schon.

Außerdem habe ich nochmal nen frischen IOReg Auszug aus der EFI generiert und ein Clover Boot Log angehängt.

Der interne Screen ist per eDP angebunden laut Windoof und Ubuntu. Im BIOS steht zwar was von LVDS aber das bezieht sich auf Backlight, was sich bei dem Rechner ohnehin nicht steuern lässt.

Beitrag von „gerox“ vom 4. Mai 2019, 20:16

[CMMChris](#)

hi. nen guten Abend ..

hast du alles nur mit Mojave versucht .. ?

wäre High Sierra nicht auch mal nen Versuch wert ?

Ig gerox

P.S: Thema eDP. & LVDS

<https://www.embedded.com/desig...mbedded-display-ecosystem>

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Mai 2019, 20:27

Ja mit Mojave. Mit High Sierra werde ich es nicht versuchen weil es für mich keinen Sinn ergibt einen Hackintosh mit einer veralteten Version von macOS aufzusetzen.

Was soll mir dein Link sagen?

Beitrag von „KayKun“ vom 4. Mai 2019, 21:21

So bin nun Zuhause mache ebend noch ein paar Sachen fertig und würde dann starten mach mir bitte mal eine liste, welche Sachen gehen und welche nicht und eine Auflistung der dazugehörigen Hardware Komponenten die nicht gehen idealerweise wäre auch ein sauberer dsdt dump und eine io reg so wie ein Screenshot aus dem DCPI Manager dann hätte ich einmal ein vollen Überblick und kann die Situation mal mit den Klingonen vergleichen 😊 (Sorry, falls hier der Scherz mit den Klingonen noch nicht bekannt ist dies sind 3 Laptops in diesem Forum wovon ich 2 Besitze welche zum Anfang die komischsten Probleme gebracht haben 😊 und jeder Panisch rennen geht, wenn sie wieder ein neues Problem haben hahahahaha vorallen das Mod und Admin Team)

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Mai 2019, 21:28

Bis auf den internen Screen geht alles. Kopfhörer Anschluss geht zwar mit keiner Layout ID aber das ist mir jetzt vorerst mal egal. Bitte den Beitrag 45 beachten, da habe ich dir bereits alle Daten angehängen. Mit dem DPCI Manager kann ich vorerst nicht dienen. ich glaube die SSD von dem Schrottteil ist gerade abgeraucht...

Beitrag von „KayKun“ vom 4. Mai 2019, 21:30

Uff das ist suboptimal mit der SSD was wurde denn für eine verbaut ?

Solltest du ihn öffnen wären für mich bilder vom innenleben Interessant

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Mai 2019, 21:41

Jupp, ist kaputt die SSD. Kein OS startet mehr, kann kein OS installieren und Ubuntu von externer SSD gestartet meckert sofort dass die SSD wohl bald versagen wird. Damit hat sich das ganze erledigt, hole mir mein Geld zurück für das Teil. Hat sich der erste Eindruck wieder bestätigt. Offen hatte ich den schon. Bevor ich das Ding in Betrieb nehmen konnte musste ich nämlich schon zwei USB Ports neu einlöten weil die Verankerung nicht verlötet war und die Dinger beim Versuch ein Gerät einzustecken nach Innen umgeklappt sind. Der Rest ist dann wohl genauso wertig...

Kingsand mSATA ist da verbaut.

Beitrag von „KayKun“ vom 4. Mai 2019, 21:42

okay schade Krass das die Verarbeitung so schlecht ist Fand den eigentlich doch sehr interessant

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Mai 2019, 21:46

China halt, kenne das zu Genüge (und jetzt komm nicht mit Xiaomi, die sind neben Huawei, BBK und Meizu eine der wenigen Ausnahmen die anständige Technik liefern). Wobei selbst bei Xiaomi die Verarbeitung nicht immer Bombe ist. Bei deren Mi Box S durfte ich auch schon USB Ports neu einlöten - genau der gleiche Fehler. Scheint wohl gerne am Zinn gespart zu werden im fernen Osten.

Hier hast Fotos vom Innenleben und den USB Ports. Typische Klebeband Konstruktion.



OOB:



Nach dem Löten:



Beitrag von „KayKun“ vom 4. Mai 2019, 21:49

Krass ist das ding klein und noch Krasser ist ein Kabylake mit einem mSATA Slot und nicht mit m.2 Interessant ist aber das du in dem Monitor die halterungen für ein itx bord hast

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Mai 2019, 22:02

Universal-Design halt damit der OEM möglichst kosteneffizient die verschiedensten Geräte daraus schustern kann.

Beitrag von „gerox“ vom 4. Mai 2019, 22:03

[CMMChris](#)

eDP war mir kein Begriff. . der link ist kurz "ergoogelt ..".

...ich dachte re könnte auch für die anderen hier im, Forum hilfreich sein ..

die Qualitätsmägel sind. ja schon ärgerlich ...

Ig gerox

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Mai 2019, 22:05

Das mit den USB Ports fand ich persönlich halt nicht so dramatisch weils ne 5 Minuten Reparatur war. Aber das mit der SSD geht halt mal gar nicht. Finger weg. 😊

Beitrag von „KayKun“ vom 4. Mai 2019, 22:08

Naja die Frage ist halt in wiefern es jetzt einfach nur ein Montags modell wahr der SSD ich würds vlt erstmal mit ner sata hdd oder so noch mal testen

Habe bei einem Rechner übrigens mal ähnliche Symptome gehabt SSD Kaputt aber Graka Probleme gehabt vlt behebt sich damit auch das Problem

Wenn du möchtest mache ich gleich doch noch die Patches fertig

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Mai 2019, 22:15

Ich beschäftige mich nun seit 7 Jahren mit China Technik und lass mich dir eins sagen, wenn ein Gerät so viele Macken hat, dann hat das nichts mehr mit "Montagsgerät" zu tun. Da wird in der Fertigung geschlampt und es gibt keine Qualitätskontrolle - Punkt. Eine SSD die nach

100GB Schreibvolumen den Geist aufgibt und keine funktionierenden SMART Statistiken hat (stehen immer dieselben Werte drin) sagt auch alles aus. Da wird auch ein zweites Gerät genauso schnell den Geist aufgeben. Und nein, die Grafikprobleme liegen nicht an der SSD weil ich macOS ganz am Anfang extern laufen hatte.

Ich werde in das Gerät keine weitere Zeit investieren. Für mich geht hier auch Arbeitszeit drauf, da ich das Gerät in erster Linie für einen Test auf dem Blog sowie etwas Hackintosh Content angeschafft habe. Das Teil ist ab sofort das Problem von Gearbest, sprich die dürfen mir mein Geld erstatten. Ich hätt's auch gerne anders, aber irgendwann muss man mal die Reißleine ziehen.

PS: Nächster Kandidat wird sehr wahrscheinlich ein Jumper EZBook X4 Pro. Hoffen wir, dass die Götter da gnädiger sind. 😊

Einen ACEPC CK2 habe ich auch noch in der Pipeline aber den kann Gearbest nun seit bald 2 Monaten nicht liefern...

Beitrag von „gerox“ vom 6. Mai 2019, 11:17

[CMMChris](#)

Jumper EZBook X4 Pro -- ->> für MAC OS ?? ..

wo kann man deinen BLOG denn lesen ...?

lg gerox

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. Mai 2019, 12:41

Auch das Jumper ist für nen Test aber da es den gleichen Prozessor wie der Beelink U55 hat werde ich das mal testen. Gute Gelegenheit mal Erfahrungen mit Hackbooks zu sammeln, da

hab ich mich bisher nicht rangetraut.

Beitrag von „gerox“ vom 6. Mai 2019, 15:51

[CMMChris](#)

Jumper EZBook X4 " Pro "

Spec-s sehen gut aus Jumper kannte ich bisher nur mit " Celeron.."

das " Pro " macht wohl den Unterschied..

viel Erfolg damit . könnte mich auch reizen wenn das Teil läuft..

Ig gerox